

Quelle: sz-online/Sächsische Zeitung
Dienstag, 19. Juni 2012

Dresdner Schau zur Wehrmacht-Justiz

Dresden. Das Militärgeschichtliche Museum der Bundeswehr in Dresden eröffnet am Donnerstag eine Sonderausstellung über Unrecht in der NS-Zeit. Unter dem Titel „Was damals Recht war ...“ – Soldaten und Zivilisten vor Gerichten der Wehrmacht“ zeigt die Schau vor allem Schicksale von zu Unrecht Verurteilten, wie das Museum am Montag mitteilte. Berichtet wird auch über den Umgang mit überlebenden Justizopfern und Militärrechtern nach 1945.

Laut Museum wurden in der NS-Zeit 30000 Menschen nach Urteilen der Wehrmachtsjustiz hingerichtet, in Lager gesteckt oder in Strafeinheiten eingesetzt. (dapd)

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=3086877>
